

# Partnerschaftlich führen

**Nicola Leibinger-Kammüller**, 55, Vorzei-ge-Unternehmerin aus Schwaben, pflegt das offene Wort. Mit ihrer Meinung hält das CDU-Mitglied jedenfalls nicht gerne hinter dem Berg, entwirft schon mal Szenarien für die Zukunft – ob bei einem öffentlichen Auftritt und in kleiner Runde. Jetzt soll die umtriebige Managerin ausgezeichnet werden: mit dem Preis „Vordenkerin 2015“. Sie schaffe es, „eine Führungs- und Wertekultur zu entwickeln und zu leben, die auf Partnerschaft, Fairness und Nachhaltigkeit setzt“, heißt es einer Mitteilung der Kasseler Finanzberatungsgesellschaft Plansecur, die den Preis auslobt. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert, die für eine karitative Organisation zu bestimmen sind. Leibinger-Kammüller (FOTO: DPA), die im Aufsichtsrat von Siemens, Springer und Lufthansa sitzt, ist Vorsitzende der Geschäftsführung des Maschinenbauers Trumpf. Das Unterneh-



men ist ein weltweit führender Hersteller von Werkzeugmaschinen und Lasern, beschäftigt 11 000 Mitarbeiter und setzt 2,6 Milliarden Euro um. Als innovativ gelten die flexiblen Arbeitszeitmodelle. CBU